

Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTC 1952 Anzefahr V : TSV 1888 Amöneburg
Dienstag, 23.11.2021, 20:00 Uhr

Kremer fixiert zwei Punkte für den TTC 1952 Anzefahr V

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als Wolfgang Kremer nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC 1952 Anzefahr V im Match der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV 1888 Amöneburg, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Hartmut Brenner, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:3.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Kamann / Freidhof waren die Gastgeber Botthof / Brenner. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vorig / Biecker gewannen ihr Spiel gegen Marczinek / Struck eher ungefährdet in drei Sätzen. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Brauer / Kremer und Schaarschmidt / Fuchs sich am Tisch gegenüber standen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Klaus Vorig und Michael Kamann am Tisch die Schläger kreuzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kamann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Wenig Gegenwehr leistete derweil Jan-Philipp Biecker beim 5:11, 9:11, 8:11 gegen Holger Marczinek. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Marcus Brauer letztlich auf Lager, um Mario Fuchs final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. 2:3 endete das Einzel zwischen Winfried Botthof und Mark Schaarschmidt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Hartmut Brenner und Martin Struck, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Brenner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Fünf Sätze beharkten sich Wolfgang Kremer und Martina Freidhof, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Klaus Vorig hatte seinen Gegner Holger Marczinek beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Genügend spielerische Mittel hatte Jan-Philipp Biecker letztlich parat, um sich gegen Michael Kamann durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Marcus Brauer die Partie gegen Mark Schaarschmidt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Winfried Botthof überzeugte in der Begegnung gegen Mario Fuchs, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Hartmut Brenner gegen Martina Freidhof. Ein souveräner Sieg. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Martin Struck war wenig später der Gastgeber Wolfgang Kremer. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC 1952 Anzefahr V war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTC 1952 Anzefahr V nun ein Punkteverhältnis von 7:3 auf dem Konto, während der TSV 1888 Amöneburg nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:6 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV 1906 Cölbe II (TTC 1952 Anzefahr V) bzw. gegen den TV 1906 Cölbe II (TSV 1888 Amöneburg).

Statistik:

TTC 1952 Anzefahr V

Doppel: Botthof / Brenner 1:0, Vorig / Biecker 1:0, Brauer / Kremer 0:1

Einzel: K. Vorig 1:1, J. Biecker 1:1, M. Brauer 1:1, W. Botthof 1:1, H. Brenner 2:0, W. Kremer 1:1

TSV 1888 Amöneburg

Doppel: Marczinek / Struck 0:1, Kamann / Freidhof 0:1, Schaarschmidt / Fuchs 1:0

Einzel: H. Marczinek 1:1, M. Kamann 1:1, M. Schaarschmidt 1:1, M. Fuchs 1:1, M. Freidhof 1:1, M. Struck 0:2